

Im Wald steckt Zukunft



NEWSLETTER 76

Juli 2025

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,
liebe Freunde der WBV,

seit 01. Juli 2025 ist die **neu gefasste Richtlinie zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen im Privat- und Körperschaftswald (WALDFÖPR 2025)** in Kraft. Freigegeben sind aktuell die Maßnahmen Pflanzung, Borkenkäferbekämpfung, Naturverjüngung und Jungbestandspflege, weitere sollen folgen. Vieles wurde im Zuge der Überarbeitung entbürokratisiert und praxisnäher gestaltet. So erfolgt die **Antragstellung nun ausschließlich digital** über das Waldförderportal (WFP) in iBALIS (Anmeldung mit Betriebsnummer und PIN). Die Bearbeitungszeiten sollen sich so deutlich verkürzen.

Weitere Informationen und Erklärvideos zur digitalen Antragstellung finden Sie im „Waldbesitzerportal Bayern“:
https://www.waldbesitzer-portal.bayern.de/unser_angebot/waldbauliche-foerderung/index.html).

Eine erfreuliche Nachricht für käfergeplagte Waldbesitzer mit geringen Schadholzmengen gibt es ebenfalls: **WBV-Sammelanträge für die insektizidfreie Borkenkäferbekämpfung außerhalb Schutzwald sind weiterhin möglich** und das Verfahren wurde deutlich vereinfacht. Der Fördersatz beträgt jetzt **einheitlich 10 €/fm für zwischengelagertes Schadholz** (anerkannter Lagerplatz, mind. 500 m Abstand zum nächsten Fichtenbestand) **sowie für Waldrestholz** (Industrie- und Brennholz, Wied), egal, ob dieses als Eigenbedarf genutzt oder verkauft wird. Als Waldrestholzmenge werden nun immer pauschal 20 % der gesamten Schadholzmenge angesetzt. Dafür wurde die **Bagatellgrenze auf 700 € angehoben**.

Bei der **Pflanzung** wurde der **Grundfördersatz pro Pflanze auf 3,80 € angehoben**. Für seltene Baumarten und Sträucher gibt es sogar 5,00 € je Pflanze. Die Kultur muss mindestens 40 % Laubholz (inkl. Tanne) und mindestens 50 % standortheimische Baumarten enthalten. Ein Großteil der bisherigen Zuschläge wurde bereits in die Fördersätze einberechnet, ebenso die Kosten für die Mäusebekämpfung und die Kulturpflege. Erhalten geblieben sind die Zuschläge für Kleinprivatwald und für schwierige Verhältnisse (z.B. auf größeren Freiflächen). Wuchshilfen sind unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls förderfähig, sofern es sich um unbehandelte, abbaubare Produkte handelt (z.B. aus naturbelassenem Spanholz). Auch bei der Pflanzung gilt die **Bagatellgrenze 700 €**.

Für die **Bestandspflege** erhalten Waldbesitzer jetzt **650 € je Hektar in Beständen bis 5 Meter** Baumhöhe, für Bestände im Bereich **über 5 bis 15 Meter** sind es **1.000 € je Hektar**. Nach drei Jahren Wartezeit kann eine Bestandspflege ggf. erneut gefördert werden.

Die **Sicherung und Pflege der Naturverjüngung** wird künftig mit **1.300 € je Hektar** gefördert. Möglich ist auch eine Förderung für die Bodenverwundung, um das Auflaufen der Naturverjüngung bestimmter Baumarten zu unterstützen (Fördersatz 900 € je Hektar). Für die Maßnahmen **Bestandspflege und Naturverjüngung** liegt die **Bagatellgrenze** jeweils bei **300 €**.

IRENE NEUHOF
WBV-Försterin

SCHULUNG ZUR HACKSCHNITZELAUFBEREITUNG

Der Bedarf an nachhaltiger Energieversorgung wird immer größer. Für Waldbesitzer ist das Heizen mit Holz naheliegend – sei es mit einer Scheitholz-, Pellets- oder Hackschnitzelheizung. Neben der Anlage entscheidet dabei auch immer die Güte der jeweiligen Brennstoffe über die Effizienz. Wer mit Hackschnitzeln heizt, kann davon ein Lied singen.

Deshalb sind alle Interessierten **am 22. August 2025 um 13:30 Uhr** zu einer **Schulung zur Hackschnitzel-aufbereitung** bei uns in Wimpasing eingeladen. Als Gast dürfen wir

dazu Herrn Simon Lesche begrüßen. Herr Lesche ist Wissenschaftler am Technologie- und Förderzentrum (TFZ) in Straubing und wird in einem Vortrag zum Heizen mit Holz informieren.



Schulung zur Hackschnitzelaufbereitung

Wann? 22. August 2025 – 13:30 Uhr

Wo? Wimpasing 3, 83123 Amerang

Anmeldungen sind ab sofort über die WBV-Geschäftsstelle möglich, entweder telefonisch unter 08075/9390 oder per E-Mail an info@wbv-wasserburg.de.

GEORG SACHSENHAMMER

Obmann

BILDUNGSPROGRAMM WALD 2025 DES AELF ROSENHEIM

Der Bereich Forsten des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Rosenheim bietet **auch im Jahr 2025 wieder eine Seminarreihe des "Bildungsprogramms Wald" (BiWa)** an. Dieser Grundkurs richtet sich in erster Linie an interessierte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die mehr über ihren Wald und seine Bewirtschaftung erfahren wollen.

Im Zeitraum **von Mitte September bis Mitte November** wird – **immer am Freitagnachmittag** – zunächst in zwei Fachvorträgen am AELF in Rosenheim forstliches Grundwissen vermittelt. Anschließend an die Vorträge folgen acht Praxisveranstaltungen, darunter Waldbegänge zu den

Themen Naturschutz, Jagd, Holzverkauf, Pflanzung, Jungbestandspflege, Gesundheitsvorsorge sowie die Besichtigung eines Sägewerks. Diese Praxisveranstaltungen finden verteilt über den ganzen Landkreis statt.

Die Seminarreihe ist **kostenlos**. Die **Zahl der Teilnehmer ist auf 30 Personen begrenzt**. Soweit noch Plätze zur Verfügung stehen, sind auch interessierte Nicht-Waldbesitzer herzlich willkommen. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Die Teilnahme nur an einzelnen Veranstaltungen ist nicht möglich. Um eine Teilnahmebestätigung zu erhalten, müssen möglichst alle Veranstaltungen besucht werden.

Auf der Homepage des AELF Rosenheim unter finden Sie weitere Programmdetails sowie die Möglichkeit zur verbindlichen Anmeldung.

AELF ROSENHEIM



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Rosenheim



Bildungsprogramm Wald 2025

Seminarreihe für interessierte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer bestehend aus Vorträgen und Exkursionen

Immer Freitags von 12. September bis 21. November

Teilnahme kostenlos

Seminarprogramm, weitere Infos und Anmeldung unter: www.aelf-ro.bayern.de/forstwirtschaft

© R. Pehlke, StMELF

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG
ErlebnisReich.Wald

Impressum:

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Wasserburg/Inn-Haag w.V. • Asham 13, 83123 Amerang
Telefon: 08075 93 90 • Fax: 08075 93 91
E-Mail: info@wbv-wasserburg.de • Homepage: www.wbv-wasserburg.de
Der WBV-Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen.

